

ODERWITZER

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Oderwitz

NACHRICHTEN



MÄRZ 2019

3. Ausgabe

Jahrgang 21

06.03.2019

Winterimpressionen





Die Vogelhochzeit in der Kita Märchenland

Bei der Vogelhochzeit handelt es sich um einen Jahresbrauch, der in einigen europäischen Regionen bekannt ist, vor allem aber bei den Sorben in der Lausitz. Am Vorabend des 25. Januar stellen Kinder einen Teller auf das Fensterbrett oder vor die Tür. Am nächsten Morgen finden sich darauf dann Süßigkeiten in Form von Vögeln oder Nestern. Auch so genannte Kremnester (bestehend aus einem Keksboden, darauf eine Butterkremschicht in Form eines Nestes mit dunkler Schokolade überzogen und bunten Zuckereiern in der Mitte) gehören zur Vogelhochzeit. Im Verständnis des Brauchs sind die Leckereien von Vögeln gebracht worden, die sich durch diese Beteiligung der Kinder am Hochzeitsmahl für die Winterfütterung bedanken. Im Kindergarten oder in der Schule feiern die Kinder dann als Vögel verkleidet die eigentliche Vogelhochzeit mit Gesang, szenischem Spiel oder Festumzügen. Während in deutschen Kindertagesstätten das Brautpaar wie im gleichnamigen Volkslied „Die Vogelhochzeit“ als Amsel und Drossel verkleidet sind, stellen im Sorbischen Elster und Rabe Braut und Bräutigam dar und tragen mitunter die sorbische Hochzeitstracht anstatt eines Federkleides.



Gemeindeverwaltung Oderwitz

Anschrift

Gemeindeverwaltung Oderwitz
 Str. der Republik 54, 02791 Oderwitz
 Tel. 035842/223-0, Fax 223-22
 E-Mail: gemeinde@oderwitz.de
www.oderwitz.de



Öffnungszeiten

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Haus I	Tel.	Zimmer
<i>Erdgeschoss</i>		
BÜRGERMEISTERAMT		
Bürgermeisterin Frau Engel, Adelheid		
Sekretariat/Allgemeine Verwaltung Frau Tannert, Gabriele	223-0	1
KÄMMEREI		
Kämmerin Frau Herbrig, Mandy		
Haushalt Herr Wehder, Richard	223-90	4
Kassenverwalterin/Gemeindekasse Frau Gun, Elke	223-94	3
Steuern/Abgaben/Lohnrechnungen Frau Stübner, Petra	223-93	3
<i>1. Etage</i>		
HAUPTAMT		
Hauptamtsleiterin Frau Erbe, Jana	223-20	14
Ordnungsamt Frau Ehrlich, Bianka	223-21	11
Gewerbeamt/Fundbüro Frau Gänsrich, Doris	223-23	10

Haus II	Tel.	Zimmer
<i>Erdgeschoss</i>		
HAUPTAMT		
Kita/Öffentlichkeitsarbeit Herr Sikora, Toni	223-24	2
Einwohnermeldeamt/Sozialamt/ Anmeldung Namensweihen Frau Döring, Manuela	223-25	3
<i>1. Etage</i>		
BAUAMT		
Bauamtsleiter Herr Wirrig, Christian	223-60	9
Mitarbeiter Bauamt Herr Junge, Hartmut	223-63	5
Mitarbeiterin Bauamt/Liegenschaften/ Wohnungswesen Frau Naumann, Cornelia	223-62	8

STANDESAMT	Tel.	Zimmer
Gemeinde Kottmar, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar		
Frau Schubert, Yvonne yvonne.schubert@gemeinde-kottmar.de	03586 780432	3
Frau Tietze, Karla karla.tietze@gemeinde-kottmar.de	03586 780431	3

Sprechstunden der Bürgermeisterin	
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung	

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
 findet am 01. April 2019, 19.00 Uhr
 im Sitzungssaal,
 Straße der Republik 54, statt.
 Sie sind herzlich eingeladen.
 Die Tagesordnung können Sie der Homepage oder
 den Bekanntmachungskästen entnehmen.

Bibliothek	
Öffnungszeiten:	OT Niederoderwitz – Scheringerstr. 11
	Di. 10.00–12.00 und 14.00–19.00 Uhr
	Fr. 13.00–18.00 Uhr
	OT Oberoderwitz – Hintere Dorfstr. 15
	Mo. 13.00–17.00 Uhr
	Mi. 13.00–18.00 Uhr
Ansprechpartner:	Frau Seliger, Steffi
Kontakt:	OT Niederoderwitz, Tel. 035842 33920
	OT Oberoderwitz, Tel. 035842 209819
Wetterkabinett/Touristinformation	
Öffnungszeiten:	Mo. geschlossen
	Di.–Do. 9.00–16.00 Uhr
	Fr. 9.00–13.00 Uhr
	Gruppen nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten
Ansprechpartner:	Frau Reich, Bärbel
Kontakt:	Hintere Dorfstr. 15, Tel. 035842 20790

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

OF Niederoderwitz Depot, Südstr. 2 (03 58 42) 2 63 15
OF Oberoderwitz Depot, Dorfstr. 83 (03 58 42) 2 67 14

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit (0 35 71) 4 76 50
 Anmeldung der Krankentransporte (07 00) 1 92 25 56
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Erreichbarkeit:
 Mo., Di. und Do. 19.00–07.00 Uhr
 Mi. und Fr. 14.00–07.00 Uhr
 Sa. und So. 00.00–24.00 Uhr

Polizei 110

Bürgerpolizei Oderwitz

PHM Fechler (0 35 86) 7 66 92 44
 Seifhennersdorf (0 35 86) 7 66 90
 Löbau (0 35 85) 86 50
 Zittau (0 35 83) 6 20

Bundespolizei

Bundespolizeiinspektion Hirschfelde (03 58 43) 26 10
 Bundespolizeiinspektion Ebersbach (03 58 86) 7 60 20

ENSO-Störungsstelle

Erdgas (03 51) 50 17 88 80
 Strom (03 51) 50 17 88 81
 Service-Telefon (0 800) 6 68 68 68

Störungshotline

Trinkwasser SOWAG (01 71) 6 72 69 98
 Abwasser WAL Betrieb (03 58 42) 2 08 81
 Fäkalienentsorgung WAL Betrieb (03 58 42) 20 95 44

AMTLICHER TEIL

Aus dem Gemeinderat

Die regelmäßige Sitzung des Gemeinderates fand am 04.02., ab 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Oderwitz statt. Zur Sitzung erschienen 15 von 18 Gemeinderäten. Nachdem die Bürgermeisterin die Anwesenden begrüßt hatte, erfolgten die Protokollbestätigung und die Beschlusskontrolle.

Aus der Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse und Informationen:

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oderwitz, Telefon 035842 223-0, Fax 22322
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Frau Engel, Bürgermeisterin
 oder ihr Vertreter im Amt, für den übrigen Teil: Herr Sikora
 Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
 Herrnhut
 Erscheinungsweise: jeweils am ersten Mittwoch des Monats

Vereinsförderung

Mit **Beschluss-Nr. 05/19** bestätigte der Gemeinderat einstimmig für das Jahr 2019 folgende Fördermittel im Rahmen der Richtlinie Vereinsförderung:

Leineweber e. V.	100 €
Modellbahnfreunde Niederoderwitz e. V.	150 €
Modelleisenbahnland Oderwitz e. V.	115 €
Reit-, Fahr- und Zuchtverein Niederoderwitz e. V.	350 €
Volkschor Oberoderwitz e. V.	150 €
Anglerverein „Frohsinn“ e. V.	250 €
Freunde und Förderer der FFW Oberoderwitz e. V.	150 €
FSV Oderwitz 02 e. V.	115 €

Drei Gemeinderäte waren von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Wahlwerbung

Um das strikte Gebot der Neutralität zu wahren, entschied sich der Gemeinderat mit **Beschluss-Nr. 06/19**, bei einer Stimmenthaltung, in den Oderwitzer Nachrichten keine Wahlwerbung zuzulassen und mit **Beschluss-Nr. 07/19**, einstimmig, die kommunalen Einrichtungen für politische Veranstaltungen anlässlich der Wahlen 2019 nicht zur Verfügung zu stellen.

Fördermittelantrag „Vitale Dorfkerne“ für das Volksbad

Am 18. Dezember 2018 erfolgte vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft der Aufruf zum Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ 2019. Zur Stärkung der Ortszentren werden diesmal auch Baumaßnahmen zur Schaffung, Verbesserung und Erhaltung bestehender Freibäder gefördert. Der Fördersatz beträgt 75%. Um eine Chance auf die Fördermittel zu bekommen, musste die Gemeindeverwaltung schnellstmöglich einen vollständigen Antrag einreichen. Dieser wurde mit **Beschluss-Nr. 08/19** vom Gemeinderat einstimmig bestätigt.

Damit können im Jahr 2019 und 2020 Maßnahmen mit einem Gesamtkostenumfang von 160.000 € umgesetzt werden. So z. B. der Austausch der Dachhaut, Erneuerung der Elektroinstallation, Sanierung Aufenthaltsraum und ehem. Umkleidebereich mit behindertengerechtem Zugang, Reparatur Außen- und Sockelputz, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Austausch von Türen und Fenstern, teilweise den Nichtschwimmerbereich pflastern.

Informationen/Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab die Bürgermeisterin folgende Informationen:

- Der Haushalt für 2019 wurde von der Rechtsaufsicht bestätigt.
- Für das Jahr 2019 erhielt die Gemeinde erstmalig eine Gewässerunterhaltungspauschale vom Land Sachsen. Wie diese eingesetzt wird, soll im Technischen Ausschuss beraten werden.
- Statistik: Im Wetterkabinett wurden im Jahr 2018 insgesamt 90 Wettervorträge gehalten und es konnten 1.078 Gäste begrüßt werden. Im Jahr 2018 waren 393 Gewerbetreibende gemeldet.

Abschließend gab die Bürgermeisterin die Veranstaltungstermine bekannt.

Die Sitzung endete nach dem sich anschließenden nichtöffentlichen Teil um 21.05 Uhr.

MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEN SACHGEBIETEN

Bauamt

Informationen zu Investitionen und Instandhaltungen 2019



Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit folgendem Artikel, möchten wir Ihnen erläutern, welche Investitionen und Anschaffungen die Gemeinde in diesem Jahr in den Haushalt der Gemeinde Oderwitz eingeplant hat.

Es werden einige Straßenbaumaßnahmen in diesem Jahr eine große Rolle spielen.

Unter anderem ist vorgesehen, einen Teil der Straßenbeleuchtung an der B96 auf LED-Leuchten umzurüsten. Dafür sind 36.000 Euro im Haushalt bereitgestellt, welche zu 75 Prozent aus Fördermitteln bezuschusst werden. Infolge der geplanten Bauarbeiten an der B96 zwischen dem Gasthof „Stern“ und der Altmanngasse, welche durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr durchgeführt werden, sollen die zwei Bushaltestellen am Gasthof „Stern“ in beide Fahrtrichtungen barrierefrei umgebaut werden. Geplante Kosten in Höhe von 87.100 Euro sind dazu im Haushalt eingestellt, davon sind 83.400 Euro Fördermittel. Weitere Bauarbeiten an der B96 werden zwischen dem Abzweig Kretscham und der Hofstraße durchgeführt. Hier wird auf der südlichen Seite der Straße die Pflasterung entfernt und eine neue Asphaltdecke bis zur Straßenmitte aufgetragen.

Auf der „Hinteren Dorfstraße“ wird vom Sandweg bis zur Schmiedegasse der zweite und dritte Bauabschnitt für 225.000 Euro realisiert. Des Weiteren wird an der „Hinteren Dorfstraße“ ein Teil der Straßenbeleuchtung gegen neue LED-Leuchten ausgetauscht.

Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 sind weiterhin Thema bei der Sanierung der Straßen und Wege und somit wird der Neubau der Stützmauer am Uferweg beendet. Außerdem sind noch letzte Restarbeiten an der Bachmauer des Kirchweges durchzuführen, welche mit 62.000 Euro zu Buche schlagen. In diesem Zusammenhang wird zudem eine Sitzgruppe errichtet. Außerdem wird die Asphaltdecke des Kirchweges ab dem Kreuzungsbereich B96 bis zum Kirchweg 5 erneuert. Die Projekte werden im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 zu 100 Prozent vom Freistaat gefördert.

Es werden weiterhin an einzelnen Fußgängerbrücken die maroden Holzbeläge gegen neue Beläge aus Kunststoffrecycling ausgetauscht.

Folgende Hochbaumaßnahmen und weitere Investitionen an kommunalen Einrichtungen werden 2019 angegangen. Die Sporthalle in Oberoderwitz soll einen Anbau für 219.000 Euro erhalten, welcher zu 75 Pro-

zent gefördert wird. Der ca. 80 m² große Anbau wird an der Südwestseite der Halle als Lagerbereich errichtet. Dieser Anbau ist dringend erforderlich, um die Platzkapazitäten der Sporthalle zu erhöhen. In dem Anbau sollen künftig die Sportgeräte sowie die Bestuhlung für Veranstaltungen untergebracht werden. Dadurch kann der jetzige Geräteraum für eine weitere Umkleidekabine freigelegt werden. Um die Halle für Schulveranstaltung wie zum Beispiel den Schuleintritt und andere Festlichkeiten nutzen zu können, wird die Bühne mit einem zweiten Trennvorhang im hinteren Bühnenbereich sowie mit einem mobilen Bühnenaufgang ausgestattet. Weiterhin soll an dem Gebäudekomplex die Kegelbahn für 5.000 Euro renoviert werden.

Außerdem sind für verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen im Volksbad Gesamtaufwendungen von 160.000 Euro vorgesehen. Durch die Fördermittelzusage in Höhe von 120.000 Euro können in den Jahren 2019 und 2020 unter anderem die Elektrik erneuert, die Dachsanierung sowie die Renovierung der Fassade umgesetzt werden. Außerdem wird es einen teilweisen Austausch der Fenster und Türen geben. Ein Teilbereich des Nichtschwimmerbeckens wird gepflastert, dadurch soll die Wasserqualität verbessert werden.

Die Kindertagesstätte Knirpsenland wird weiter ertüchtigt, dabei soll im Krippenbereich eine Markise als Sonnenschutz angebaut werden. Des Weiteren wird die Zufahrt zum hinteren Teil der Einrichtung fertiggestellt. Im Anschluss daran, wird der obere Garten zu einer attraktiven und zeitgemäßen Spiellandschaft umgestaltet.

In der Kindertagesstätte Märchenland werden ca. 12.000 Euro für eine neue Haustür, Schallschutzdecken und Malerarbeiten investiert.

Im Golden-Gates-Sportpark wird auf dem Rasenplatz in eine stationäre Beregnungsanlage investiert, um ein effizienteres Pflegen des Rasens zu ermöglichen und Wasserkosten einzusparen. Insgesamt sind für diese Investition 25.000 Euro veranschlagt. Der Fördermittelzuschuss für dieses Vorhaben beträgt 20.000 Euro.

Die Oberschule erhält einen neuen Laptop-Wagen sowie einen Beamer und für die Grundschule ist die Anschaffung einer neuen Klapp-Schiebetafel eingeplant. Insgesamt werden 4.900 Euro für die Bereitstellung der neuen Technik ausgegeben.

Die Feuerwehr der Gemeinde erhält ein neues Tanklöschfahrzeug, welches 340.000 Euro kostet. Das Fahrzeug wird allerdings den Kameradinnen und Kameraden erst ab 2020 zur Verfügung stehen.

Wie soll Oderwitz zukünftig aussehen, diese Frage stellten sich die Gemeinderäte in ihrer letzten Sitzung im Jahr 2018 und verabschiedeten die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, welches Chancen und Risiken sowie Erweiterungspotenziale aufzeigen soll. Für die Erstellung des Konzeptes hat die Verwaltung ca. 35.000 Euro in den Haushalt einstellen lassen. Insgesamt stehen den Ausgaben für Investitionsleistungen in Höhe von ca. 1,9 Mio. Euro Einnahmen durch etwaige Fördermittel in Höhe von ca. 1,7 Mio. Euro gegenüber. Das bedeutet, dass die Gemeinde rund 200.000 Euro aus Eigenmitteln finanzieren muss.

Für die vorgenannten Vorhaben wird ein großer technischer und organisatorischer Aufwand entstehen, da

in diesem Jahr viele Einzelmaßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes umgesetzt werden. Besondere Schwierigkeiten bei der Realisierung der Projekte werden die Vergabeverfahren darstellen, welche nach der Sächsischen Vergabeordnung durchgeführt werden müssen. In diesem Zusammenhang muss bedacht werden, dass durch die derzeitige Auftragslage der Unternehmen die Baupreise auf einem konstant hohen Niveau liegen.

Über weitere Investitionen und Bautätigkeiten werden wir Ihnen im laufenden Jahr berichten.

Wir hoffen, dass die Maßnahmen zu unserer Zufriedenheit umgesetzt werden und möchten schon im Voraus, um Ihr Verständnis für mögliche Sperrungen und Behinderungen infolge der Umsetzung der oben genannten Maßnahmen bitten.

Geschwindigkeitsbegrenzung an der Kita Knirpsenland

An alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, wie Sie sicher schon mitbekommen haben, ist seit geraumer Zeit eine Tempo-30-Zone an der B96 vor der Kindertagesstätte Knirpsenland eingerichtet worden. Durch die Geschwindigkeitsbegrenzung, welche das Landratsamt als Verkehrsbehörde angeordnet hat, soll der Verkehrsfluss übersichtlicher gestaltet werden. In der Straßenverkehrsordnung wird darauf verwiesen, dass vor Kindertagesstätten, Krankenhäusern usw. die Anordnung von Tempo 30 keinen Beschränkungen unterliegt. Somit hat die Straßenverkehrsbehörde, durch die Anregung der Eltern und Erzieherinnen, im Sinne des § 45 Abs. 9 der Straßenverkehrsbehörde gehandelt. Wir bitten Sie daher, sich an die neue Geschwindigkeit anzupassen, um die Sicherheit unserer Kinder zu gewährleisten.



21.02.2019

Winterdienst in Oderwitz

Freie Straßen in der Winterzeit, eine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit. Doch wenn in den Morgenstunden der Arbeitsverkehr startet, dann sind unsere Bauhofmitarbeiter und die beauftragten Firmen schon auf den Beinen, um für befahrbare Straßen zu sorgen. Auch wenn nicht alle Straßen gleichzeitig von der Schneedecke bzw. vom Eis befreit werden können, bemühen sich die „Winterdienstler“ stets darum, dass die kommunalen Straßen eine sichere Fortbewegung gewährleisten. Für diesen Einsatz bedanken wir uns im Namen der gesamten Gemeinde.

Ordnungsamt

Hundekot und Pferdeäpfel

In den vergangenen Wochen musste sich das Ordnungsamt wieder vermehrt mit Beschwerden, über die ständig zunehmende Verschmutzung der Straßen, Gehwege bzw. Grünstreifen durch Hundekot und Pferdemist befassen. Dieses Thema sorgt regelmäßig für emotionale Debatten zwischen Tierhaltern und Anwohnern – Hundekot bzw. Pferdemist auf den Straßen ist ein allgemeines Ärgernis.

Rechtlich ist die Sache eindeutig: als Tierhalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu beseitigen.

In der Polizeiverordnung der Gemeinde Oderwitz ist im § 5 festgelegt, dass der Tierhalter dafür zu sorgen hat, dass wenn ein Tier seine Notdurft verrichtet hat, die Verunreinigung unverzüglich und ordnungsgemäß zu beseitigen ist. Zur Beseitigung sind geeignete Hilfsmittel / Behältnisse mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugskräften vorzuweisen.

Die Vernachlässigung der Reinigungspflicht kann mit einem Bußgeld bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Abgesehen von der Illegalität der Verunreinigung ist es ein Gebot der sozialen Verantwortung, sich um die Hinterlassenschaft seines Tieres zu kümmern.

Diese Problematik ist nur in den Griff zu bekommen, wenn sich die Grundeinstellung der Tierhalter ändert. Ist dies auf freiwilligem Weg nicht möglich, dann muss die Gemeinde künftig noch verstärkter auf Hunde- und Pferdehalter achten, die sich nicht an die Vorgaben halten. Diese Aufgabe ist nicht immer einfach und das Gebiet ist groß. Deshalb erfolgt die Bitte an alle Einwohnerinnen und Einwohner etwas Eigeninitiative zu entwickeln und manchmal den einen oder anderen Hunde- bzw. Pferdehalter selbst auf die Problematik anzusprechen.

Es sei an dieser Stelle aber auch angemerkt, dass zum Glück viele Hundehalter und auch Pferdehalter die Situation erkannt haben und auf jeden Spaziergang eine Tüte oder etwas Papier mitnehmen bzw. im Anschluss ihres Ausrittes die Pferdeäpfel einsammeln kommen. Auch die von der Gemeinde aufgestellten Hundetoiletten werden rege genutzt. Was besonders die Mitarbeiter vom Bauhof erfreut, meist sind nämlich genau sie die Leidtragenden der Verunreinigungen.

Es wäre wirklich sehr angenehm, wenn alle Pferde- und Hundehalter etwas verantwortungsvoller beim „Geschäft“ ihrer Vierbeiner wären.

B. Ehrlich, Ordnungsamt

Gewerbeamt

Gewerbe – aktuell

Wir gratulieren allen genannten und ungenannten Gewerbetreibenden herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin viel Erfolg.

Betriebsjubiläen im Gemeindegebiet März/April

10 Jahre Herrmann, Jürgen Dorfstraße 70
Hausmeister- und Montageservice

Eine Veröffentlichung der personenbezogenen Daten erfolgt nur, wenn die entsprechende schriftliche Einverständniserklärung des jeweiligen Gewerbetreibenden vorliegt.
Bereits erteilte Einverständniserklärungen behalten ihre Gültigkeit, können aber jederzeit widerrufen werden.

GEBURTSTAGS-JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren unserer Gemeinde, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, auch denen, die aus persönlichen oder datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt sein wollen, auf das Herzlichste und wünschen für die weiteren Lebensjahre alles erdenklich Gute, Gesundheit, Wohlergehen und Lebensfreude.



am 09.03. Herrn **Klaus Müller** Im Grunde 6 zum 70. Geburtstag
am 10.03. Herrn **Wilfried Schmidt** Otto-Buchwitz-Str. 22 zum 80. Geburtstag

Redaktionsschluss
der nächsten Oderwitzer Nachrichten
ist der **15.03.2019.**

Einwilligung

zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten
Gemäß § 4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

zur Geburt von

Name, Vorname

Geburtsmonat

Einwilligung **muss** durch den Sorgeberechtigten erfolgen!

zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Oderwitz

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass anlässlich meines persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70., 75., 80., 85., 90., 100. und jedem weiteren Geburtstag, eine Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Oderwitz erfolgen kann. (Veröffentlicht wird: Name, Vorname, Straße, Hausnummer, Jubiläum)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift

zum Sterbefall

Name, Vorname

Sterbemonat

(kann auch von den Angehörigen ausgefüllt werden)

Zutreffendes bitte ausfüllen!

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an eine andere Stelle (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen u.a.) wird nicht gestattet.

Datum Unterschrift

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Oderwitz
Einwohnermeldeamt
Straße der Republik 54
02791 Oderwitz



Standesamt

Standesamtliche Mitteilungen der Monate Januar / Februar 2019



Geburtsmitteilung:

Levi Drösler

Einwohnermeldeamt

Familienpass des Freistaates Sachsen

Burgen, Schlösser, Gärten und Tiere faszinieren unsere Kinder. All das finden Sie in Kultur- und Freizeiteinrichtungen des Freistaates Sachsen. Mit dem Familienpass können Eltern mit Ihren Kindern kostenlos bzw. ermäßigt viele staatliche Einrichtungen besuchen.

Antragsberechtigt sind Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern sowie Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Der Familienpass wird einkommensunabhängig, auf Antrag, durch das Einwohnermeldeamt ausgestellt. Bei der Beantragung ist eine Bescheinigung der Familienkasse über die Kindergeldberechtigung vorzulegen.

Ablauf der Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass

Auch in diesem Jahr endet bei vielen Dokumenten die Gültigkeit. Bitte prüfen Sie daher rechtzeitig, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist oder demnächst neu beantragt werden muss, Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit im Moment ca. drei bis vier Wochen beträgt. Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- aktuelles biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde bzw. Stammbuch der Familie
- Personalausweis oder Reisepass

Zum Beantragen muss jeder selbst vorsprechen, da die Unterschrift für das Dokument geleistet werden muss und ggf. der Fingerabdruck (beim Reisepass Pflicht) genommen wird. (Wenn dies nicht möglich ist, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.)

Gebühren:

Personalausweis (für Personen unter 24 Jahre)	22,80 €
Personalausweis (24 Jahre und älter)	28,80 €
Reisepass (für Personen unter 24 Jahre)	37,50 €
Reisepass (24 Jahre und älter)	60,00 €
Kinderreisepass	13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass	6,00 €

Die Ausstellung eines Kinderreisepasses ist nur bis zum 12. Lebensjahr möglich. Der Kinderreisepass kann bis zum 12. Lebensjahr verlängert werden, er muss jedoch noch gültig sein.

Öffnungszeiten der Meldebehörde:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Telefon:	035842/223 25
E-Mail:	meldeamt@oderwitz.de

Schiedsstelle der Gemeinde Oderwitz



Friedensrichterin: Frau Monika Köhler

Stellvertretende

Friedensrichterin: Frau Ina Pötzsch

Sprechzeit: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 035842 223-28)

Nächste Termine: 19.03.2019, 02.04.2019

in der Gemeindeverwaltung Oderwitz
Straße der Republik 54, 02791 Oderwitz
NEU: Haus II, Zimmer 6

Sprechstunde Bürgerpolizei

Zuständigkeitsbereich Oderwitz:
PHM Fechler

Sprechzeit: dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Oderwitz Str. der Republik 54, 02791 Oderwitz
NEU: Haus II, Zimmer 6
Telefon 03586 7669244
Handy 0172 5456693

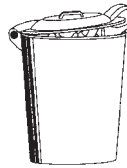
Achtung! Das neue Büro im Revierstandort befindet sich auf der Zollstr. 41 in 02782 Seifhennersdorf.

Abfallentsorgung

Abfuhrtermine für März 2019

Restmüll	06.03.2019
	20.03.2019
	03.04.2019
Bioabfall	13.03.2019
	27.03.2019

Blaue Tonne	22.03.2019
Gelbe Tonne	
OT Niederoderwitz	07.03.2019
	04.04.2019
OT Oberoderwitz	06.03.2019
	03.04.2019



– Bereitstellung wie immer –

Abfallkalender für 2019 verlegt – was tun?

Unter www.abfallkalender-loebau-zittau.de finden Sie alle Termine für Ihren Ort auf einen Blick.

MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEN EINRICHTUNGEN

Wetterkabinett / Touristinformation

Monatliche Mitteilungen des Wetterkabinetts



Wer nicht in die Kälte raus möchte, hat im Winter viel Zeit zum Lesen und DVD schauen!
Wir haben viele Bücher und Bildbände aus unserer Region im Angebot!

Zu den DVDs:

- „Wunderbares Zittauer Gebirge“, „Spreequellland“
- „Mühlenromantik“, „Willkommen in der Oberlausitz“
- „Der Weiße silberne Band entlang“, „Die Mandau“
- „Kreuz und Quer“, „Trecker und ihre Helden“
- „Steinerne Liebe“

Bücher z. B.:

- „Mystisches Dresden“, „Kaffeeeklatsch“ (teils Mundart)
- „Wanderung in Sachsen“, „Böhmische Steg“
- „Gutscheinbuch 2 x essen 1 x bezahlen“

2018 wurde beherrscht durch extreme Temperaturen und Dürre, daher erhalten Sie anhand folgender Tabellen einen Vergleich der Wetterdaten zu den Vorjahren. Die Daten sind gemessen und zusammengestellt seit 2006. Außerdem wurden folgende Vergleiche zwischen den Jahren ermittelt.

Vergleichszeitraum 2006–2018

Im Jahr 2018 gab es die höchste Temperatur und 2017 die niedrigste Temperatur.

Das Jahr mit der höchsten Sonnenscheindauer war 2018 und die niedrigste Sonnenscheindauer wurde in 2015 ermittelt.

Im Vergleichszeitraum wurde 2018 die niedrigste Niederschlagsmenge gemessen und 2010 hatte den meisten Niederschlag.

Bauernregel März:

Zuviel Nebel im März, zu viel Fröste im Mai, zu viel Gewitter im Sommer.

Starker Nebel im März – 100 Tage später im Juni Gewitter und Wetterumschwung.

B. Reich, Wetterkabinett / Touristinformation

Ausflugs- und Veranstaltungstipps Monat März

- 15. März Mundartkaffeeeklatsch in der Birkmühle 15.00 Uhr
- 23. März und Fischereilehrgang
- 30. März Anglerverein „Frohsinn“ NO e. V.

Temperatur °C

	2017	2018
Januar	3,3	10,3
Februar	11,2	6,5
März	20,4	13,9
April	21,3	24,4
Mai	29,2	28,8
Juni	29,6	29,2
Juli	30,8	33,2
August	33,5	33,2
September	21,6	28,2
Oktober	15,5	22,4
November	10,7	16,3
Dezember	10,3	8,7
Gesamt		
Durchschn.	18,9	21,3

Sonnenscheindauer in Std.

	2017	2018	2015
Januar	66,1	24,7	35,9
Februar	71,0	126,8	109,3
März	154,2	132,0	160,2
April	137	263,7	237,2
Mai	262,4	308,8	248,3
Juni	288,0	222,8	224,3
Juli	237,6	310,9	288,7
August	249,3	268,3	293,1
September	129,2	203,9	181,4
Oktober	107,4	166,8	109,5
November	38,8	89,7	75,6
Dezember	35,6	17,5	76,8
Gesamt	1776,6	2135,9	1563,9
Durchschn.	148,05	178,0	130,3

Niederschlag l/m²

	2017	2018	2010
Januar	21,5	28,4	22,3
Februar	34,9	1,5	13,4
März	40,1	30,3	37,9
April	63,4	24,3	18,0
Mai	44,6	11,8	144,5
Juni	111,2	45,7	41,7
Juli	81,0	27,8	118,0
August	71,4	24,6	266,8
September	55,5	38,9	122,5
Oktober	92,4	27	6,4
November	34,7	6,5	72,6
Dezember	40,4	78,1	41,9
Gesamt	691,1	344,9	906
Durchschn.	57,6	28,7	75,5

Bibliothek

Veränderte Öffnungszeiten in der Bibliothek vom 01. bis zum 12. April 2019



Die **Bibliothek in der Oberschule Oderwitz** ist in dieser Zeit nur am **Mittwoch, dem 03. April 2019 von 13.00 bis 18.00 Uhr** und am **Mittwoch, dem 10. April 2019 von 13.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Die **Bibliothek in der Grundschule Oderwitz** ist in dieser Zeit nur am **Dienstag, dem 02. April 2019 von 14.00 bis 19.00 Uhr** und am **Dienstag, dem 09. April 2019 von 14.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet.

Informationen

Waldschutzmaßnahmen gegen Borkenkäfer

Freistaat unterstützt Waldbesitzer finanziell

In die Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2014) wurden neue Maßnahmen zur Beseitigung der Borkenkäferschäden aufgenommen. Ein Merkblatt und die Antragsunterlagen können ab sofort auf der Internetseite zur Forstförderung abgerufen werden.

Sachsens Waldbesitzer werden ab sofort mit Fördermitteln bei der Borkenkäferbekämpfung unterstützt. Die Förderung soll Waldbesitzern einen Anreiz geben, bei der Holzaufarbeitung zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Vermehrung der Borkenkäfer zu verhindern. Der Freistaat Sachsen erlebt derzeit die größte Massenvermehrung von Borkenkäfern seit dem Zweiten Weltkrieg. Am stärksten sind die Fichtenwälder in den Mittelgebirgen und im Hügelland betroffen. Dort wütet vor allem der „Buchdrucker“, der große Fichtenborkenkäfer. Aber bereits jetzt zeichnen sich auch große Schäden durch andere Rindenbrüter in den nord-sächsischen und Oberlausitzer Kiefernwäldern ab.

„Das von Borkenkäfern befallene Holz muss schnellstmöglich so aufgearbeitet werden, dass die Insekten keine Chance haben, sich weiter zu verbreiten. Das gilt auch für Bäume, die von Sturm oder Schnee gebrochen wurden und daher besonders anfällig für Borkenkäferbefall sind“, begründet Umweltminister Thomas Schmidt die neuen Fördermaßnahmen. „Nur so können wir die weitere Ausbreitung der Schadinsekten eindämmen und die Schäden begrenzen.“

Zu den geförderten Maßnahmen gehören vor allem die Aufarbeitung von Restholz auf den Schadflächen, das Entrinden der Stämme, der Schutz der Holzpolter mit Insektiziden oder der Abtransport der Stämme aus dem Wald mit einer anschließenden Lagerung außerhalb des Waldes.

Die Förderung gilt für Holz von Fichten-, Kiefern- und Lärchenarten, das von rindenbrütenden Insekten befallen oder unmittelbar vom Befall bedroht ist, wie zum Beispiel durch Wind- und Schneebruch vorgeschädigte Bäume. Normaler Holzeinschlag ohne Insektenbefall

oder besondere Befallsgefährdung wird nicht gefördert. Ausgeschlossen ist auch die Förderung, wenn die Insekten bereits wieder ausgeflogen sind und deshalb keine Verbreitungsgefahr mehr ausgeht.

Für die Waldschutzmaßnahmen gilt ein vereinfachtes Antrags- und Abrechnungsverfahren. Der Waldbesitzer kann die geplante Maßnahme beim zuständigen Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst (SBS) anzeigen und dann unverzüglich mit der Schadensaufarbeitung anfangen. Direkt nach Abschluss der Maßnahme reicht er den Antrag auf Fördermittel mit einer forstfachlichen Stellungnahme des Revierförsters beim SBS ein. Ein gesonderter Auszahlungsantrag ist dann nicht mehr erforderlich. Abgerechnet wird nach Festbeträgen je Kubikmeter Schadholz. Diese sind so kalkuliert, dass damit bis zu 80 Prozent der Kosten für die Waldschutzmaßnahmen abgedeckt sind.

„Ich hoffe, dass die Förderung der Waldschutzmaßnahmen und das einfache Verfahren viele Waldbesitzer zu eigenem Handeln bewegt“, so Minister Schmidt.

„Wichtig ist, dass die Schadflächen schnell gefunden und aufgearbeitet werden. Jeder Waldbesitzer ist hier selbst in der Pflicht. Optimal ist es, wenn die Aufarbeitung gemeinsam mit benachbarten Waldbesitzern zum Beispiel über eine Forstbetriebsgemeinschaft organisiert wird“, so Schmidt weiter.

Insgesamt stehen in den Jahren 2019 und 2020 mehr als acht Millionen Euro für die Förderung der neuen Waldschutzmaßnahmen zur Verfügung. „Die Abgeordneten des Sächsischen Landtages haben diese zusätzlichen Mittel mit dem Beschluss über den aktuellen Doppelhaushalt bereitgestellt. Dafür bin ich sehr dankbar“, unterstreicht Schmidt.

Auch für die standortgerechte Wiederbewaldung der Schadflächen wurden die Bedingungen weiter verbessert. Die Fördermittel für den Waldumbau wurden um mehr als drei Millionen Euro aufgestockt. Lärchenarten, die mit Kahlfächenbedingungen besonders gut zurechtkommen, wurden zusätzlich zu den bisher förderfähigen Baumarten in die Förderung aufgenommen. Beratung zur Förderung, zur Aufarbeitung und zur Wiederbewaldung der Schadflächen bieten die Revierförster des SBS. Ansprechpartner für die Überwachung der Schadinsekten und den Pflanzenschutz im Wald sind die unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte.

Informationen und Antragsformulare zur Forstförderung: www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK



Freiwilligenagentur

Möchten Sie sich engagieren und wissen nicht wo? Oder Ihr Verein ist auf der Suche nach Freiwilligen? Wir bieten kostenlose Beratung in den Themen: Freiwilligenkoordination, Freiwilligen suche, Weiterbildungen für Verein oder Beratung für potentielle Freiwillige. Die Freiwilligenagentur für Zittau und Umgebung ist eine Unterstützung und Vermittlung zwischen Vereinen und potentiellen Freiwilligen. Sie wurde im Herbst 2018

gegründet, als eine von fünf Freiwilligenagenturen im Landkreis Görlitz. Die Arbeit der Freiwilligenagentur wird durch das Kommunale Ehrenamtsbudget – eine Förderung des Freistaates Sachsens finanziert.

In Zittau und Umgebung (Zittau, Olbersdorf / Oybin / Großschönau / Mittelherwigsdorf / Leutersdorf / Herrnhut / Bernstadt / Ostritz / Oderwitz) sind zahlreiche Vereine und gemeinnützige Organisationen, deren Arbeit wir, die Freiwilligenagentur für Planungsraum 5, mit gezielten Fortbildungen, Beratungen und Hilfe bei der Gewinnung neuer Freiwilliger, unterstützen möchten.

Auch für die Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, werden wir als Ansprechpartner dienen. Wir werden nicht nur in den Beratungsgesprächen die passenden Angebote unterbreiten, sondern diese Personen auch begleiten und unterstützen.

Die Freiwilligenagentur ist Bestandteil des Mehrgenerationenhauses Zittau, welches bereits in den Bereichen Nachbarschaftshilfe, Integration sowie Alphabetisierung arbeitet und auch Bundesfreiwilligendienstleistende in seine Arbeit einbindet.

Um die Menschen zum Engagement nachhaltig zu motivieren, wird auch die Anerkennungskultur zu einem tragenden Bestandteil der Arbeit der Freiwilligenagentur werden. Die Vergabe des regionalen Engagement-Preises zählt ebenfalls zu unseren Aufgaben. Einzelpersonen, Gruppen und Vereine aus dem ganzen Landkreis Görlitz können sich bei den zuständigen Koordinationsstellen für Freiwillige bewerben, bzw. nominieren lassen. Die Preisverleihung des Engagement-Preises findet im Dezember statt.

Kontaktieren Sie mich unter:

Ansprechpartnerin: Barbora Bock
Telefon 03583 7796-21, b.bock@hillerschevilla.de

Sprechzeiten: nach vorheriger Vereinbarung
Mehrgenerationenhaus Zittau, Freiwilligenagentur
Hillersche Villa, Klienebergerplatz 1, 02763 Zittau

Projektauftrag

LEADER-Förderung Region Kottmar



11. Aufruf für die LEADER-Förderung startet am 04. März 2019

Der 10. Aufruf der LEADER-Förderung der Region Kottmar endete am 16.11.2018 mit insgesamt 25 eingereichten Projekten. In der Sitzung des Koordinierungskreises am 11.12.2018 wurden 17 Projekte mit einer Gesamtsumme von ca. 625.000 Euro zur Förderung ausgewählt.

Unter den diesmal ausgewählten Projekten sind u.a. die Fassadensanierungen des Rathauses und Gildenhauses in Herrnhut, die Neugestaltung der Spielplätze in Grobhenndorf, Rennersdorf und Herrnhut, Vorhaben zur Wiedernutzung von leerstehenden Umgebendehäusern und zur Werterhaltung von denkmalgeschützten Gebäuden sowie die Sanierung und Nutzungsänderung des Landmannsheimes Oderwitz zum Therapiezentrum.

Insgesamt wurden bei den bisherigen Aufrufen 193 Projekte eingereicht, von denen 138 durch den Koordinie-

rungskreis ein positives Votum erhielten. Damit konnten bisher ca. **4,825 Mio. Euro** aus dem regionalen LEADER-Budget vergeben werden.

Im 11. Aufruf geht es diesmal **ausschließlich** um Projekte zur a) Entwicklung einer nachhaltigen verkehrlichen Infrastruktur sowie b) Sanierung kirchlicher Bausubstanz.

Er richtet sich an Vorhaben, die in 2019 begonnen werden können und alle notwendigen Voraussetzungen erfüllen.

Antragsberechtigt sind Kommunen (a) und Eigentümer bzw. Pächter von kirchlicher Bausubstanz (b). Für die Förderung steht ein Budget von **0,33 Mio. Euro** zu Verfügung.

Für die Projekte, die eine Förderempfehlung der LAG erhalten, muss innerhalb eines Monats der Projektförderantrag im Landratsamt gestellt werden.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Region Kottmar ruft folgende Handlungsfelder zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie auf:

B. Ländliche Bausubstanz – Der Aufruf erfolgt ausschließlich für die Teilmaßnahme B.II.3 „Sanierung kirchlicher Bausubstanz“

C. Technische Infrastruktur – Der Aufruf erfolgt für die Teilmaßnahmen C.I.1 „Ausbau/Sanierung von Straßen“ und C.I.5 „Erneuerung der Straßenbeleuchtung.“

Start des Aufrufs: 04.03.2019

Abgabefrist: bis spätestens 15.03.2019 (Posteingang 12.00 Uhr beim Regionalmanagement im Stadtamt Herrnhut)

Termin der abschließenden Vorhabenauswahl durch den Koordinierungskreis: 01.04.2019

Lassen Sie sich vorab zu Ihrem Vorhaben durch das Regionalmanagement kostenlos beraten, damit Sie qualifizierte Anträge einreichen können. Die Beratungen finden in den Kommunen Ebersbach-Neugersdorf, Herrnhut, Kottmar und Oderwitz wie folgt statt:

Gemeindeverwaltung Kottmar, Hauptstraße 62,
02739 Kottmar OT Eibau – 05.03.2019

Stammhaus Lautex, Ernst-Thälmann-Straße 42,
02727 Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf –
07.03.2019

Gemeindeverwaltung Oderwitz, Straße der Republik 54,
02791 Oderwitz – 12.03.2019

Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18,
02747 Herrnhut – 14.03.2019

Für Beratungstermine ist eine telefonische Voranmeldung beim Regionalmanagement nötig.

Alle Einzelheiten zum Aufruf, zum Budget und zu den Förderanträgen finden Sie ab dem 04.03.2019 unter www.region-kottmar.de

*Regionalmanagement Kottmar
die STEG Stadtentwicklung GmbH
Telefon 035873 34936, E-Mail: rm-kottmar@steg.de*



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

**Sie sind herzlich
eingeladen zur
Info-Veranstaltung:**



Starkregen, Hochwasser, Bodenerosion begegnen

10. April 2019, 18.30 bis 21.00 Uhr

Pestalozzi-Oberschule, Hintere Dorfstraße 17, Oderwitz
Nach einer Reihe schwerer Hochwasser in den letzten zehn Jahren in Oderwitz und Leutersdorf ist viel geleistet worden, um Schäden zu beseitigen und besser vorzusorgen. Es kann und muss aber noch viel mehr getan werden! Oderwitz und Leutersdorf engagieren sich darum seit 2018 als Modellgemeinden im Projekt RAINMAN. Das Projekt unterstützt Kommunen dabei, sich vor den verheerenden Folgen von Starkregen besser zu schützen. Wir möchten Sie über mögliche Maßnahmen für den Hochwasserschutz informieren und sprechen u. a. folgende Themen an: Private Vorsorge, Gefahrenabwehr, Hochwasserschutz durch die Landwirtschaft. Wir informieren Sie weiterhin über anstehende Planungen für den „Risikomanagementplan Spitzkunnersdorfer Wasser“.

Im Vorfeld: Wir suchen gute Beispiele für privaten Hochwasserschutz!

Für einen besseren Hochwasserschutz liegt die Verantwortung auf vielen Schultern. Darum eine Frage an Sie: Was haben Sie auf ihrem Grundstück (und sonst in ihrem Lebensumfeld) unternommen, um sich und ihre Angehörigen, ihr Hab und Gut und ihre Umwelt besser vor Hochwasser zu schützen? Wir sind an Ihren Ideen und Lösungen interessiert!

Wie können Sie mitmachen?

Zeigen Sie uns, was Sie oder Personen aus ihrem Umfeld in den letzten fünf Jahren für die Verbesserung des Hochwasserschutzes getan haben. Dies können sichtbare (materielle) Veränderungen sein, Änderungen des Verhaltens oder sonstiger Lebensumstände. Schicken Sie uns ein Foto und/oder eine kurze Beschreibung von allem, was Sie für gelungen halten bis zum 20. März 2019 über folgenden Zugang:

Sie haben kein Internet? Dann reichen Sie Fotos und kurze Beschreibungen unter Angabe des Fotostandorts und Ihres Namens in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „an RAINMAN“ einfach bei der Redaktion der Oderwitzer Nachrichten oder des Leutersdorfer Gemeindeblatts zur Weiterleitung an uns ein.

Was passiert mit Ihren Einsendungen?

Die Mitarbeiter des Projektes RAINMAN sammeln Ihre positiven Beispiele und werten sie inhaltlich aus. Mit der Einsendung übertragen Sie uns das Recht, die Daten im Rahmen des Projektes für die Dokumentation lokaler, privater Maßnahmen eines verbesserten Starkregenrisikomanagements zu nutzen. Ausgewählte Fotos werden wir unter Wahrung Ihrer Rechte in Projektpräsentationen und Publikationen einbinden. Wenn Sie

nicht wünschen, dass Angaben veröffentlicht werden, die den Rückschluss auf Sie oder den Ort der Aufnahme erlauben, vermerken Sie dies bitte.

Warum machen wir einen solchen Aufruf?

Die private Eigenvorsorge ist von höchster Bedeutung für den Hochwasserschutz. Mit Ihren Einsendungen unterstützen Sie die Erforschung dieses Themas aus der „Betroffenenperspektive“. Sie leisten so einen äußerst wichtigen Beitrag zur Erarbeitung passgenauer Empfehlungen an Gemeindeverwaltungen.

Und was, wenn ich kein einziges gutes Beispiel weiß?

Dann merken Sie sich umso dringender den oben genannten Termin im Kalender vor. Nehmen Sie sich Zeit, sich zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen! Falls Fragen offen bleiben sollten, finden Sie vor Ort einen Kummerkasten für Ihre Anregungen und Sorgen zum Hochwasserschutz.

Das Projekt RAINMAN wird vom Interreg-Central-Europe-Programm gefördert. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/17525.htm>; Kontakt: Dr.-Ing. Sabine Scharfe, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, E-Mail: sabine.scharfe@smul.sachsen.de, Telefon 0351 89284515.

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Ökumenischen Bibelwoche im März dreht sich alles um den Philipperbrief des Paulus. Dieser Bericht besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein, und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf. Die Themen und Texte sprechen direkt in den Alltag von Christinnen und Christen sowie Kirchgemeinden. Wir wollen miteinander Zugänge zu den Texten bekommen und Denkanregungen für den gemeinsamen Austausch erhalten. Zu den folgenden Abenden und Gästen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein:

Mo., 18.03., 19.30 Uhr:

I. Phil 1,1–26 („Mit Gewinn“)
mit Pfr. Ansgar Schmidt (Zittau) in Mittelherwigsdorf,
Pfarrhaus

Di., 19.03., 19.30 Uhr:

II. Phil 1,27–2,11 („Mit größter Ehre“)
mit Supn. Antje Pech in Oberoderwitz, Lutherhaus



Ökumenische Bibelwoche 2019

Do., 21.03., 19.30 Uhr:
III. Phil 2,20–30
(„Mit Furcht und Zittern“)
mit Pfr. Andrzej Glombitza
(Röm.-Kath. Pfarrei „Mariä
Himmelfahrt“ Leutersdorf)
in Oberoderwitz, Lutherhaus

Mo., 25.03., 19.30 Uhr:
IV. Phil 3,1–16
(„Mit neuen Werten“)
mit Pfr. Gregor Reichenbach
in Niederoderwitz, Pfarrhaus

Di., 26.03., 19.30 Uhr:
V. Phil 3,17–4,3 („Mit Brief und Siegel“)
mit Pfr. und KH-Seelsorger Peter Pertzsch
(Großschweidnitz) in Mittelherwigsdorf, Pfarrhaus

Do., 28.03., 19.30 Uhr:
VI. Phil 4,4–9 („Mit Hoffen und Freude“)
mit Pfn. Nina-Maria Mixtacki (Obercunnersdorf)
in Niederoderwitz, Pfarrhaus

So., 31.03., 10.15 Uhr:
VII. Phil 4,10–23 („Mit allem Nötigen“)
mit Pfr. Adam Balcar in Form eines Gottesdienstes
in Mittelherwigsdorf

Dass sich wieder viele ansprechen lassen und den Segen erfahren, der darin liegt, wenn wir uns auf den Reichtum der biblischen Texte und aufeinander bei der Bibelwoche, sowie bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen einlassen, das wünschen Ihnen und sich im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde

Ihre Pfr. Adam Balcar und Gregor Reichenbach

Spendenaktion Kirche Niederoderwitz:

Orgelrenovierung

Kontoinhaber:

Kirchenbezirk Bautzen – Kassenverwaltung

IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81

Verwendung:

RT – 3213 – Kirche Niederoderwitz/Orgel

Familien- und Gemeinderüstzeit unserer Gemeinde

29.–31. März 2019 in Lückendorf

*„Meine Welt ist die richtige –
aber was sagen die anderen?“*

Ein Wochenende mit Kindern und Eltern
und allen anderen ...

Der Monatsspruch für März steht im 1. Buch Samuel im 7. Kapitel

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.
(1. Sam 7,3)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde

10.03.	17.00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
17.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen in Niederoderwitz
24.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe im Lutherhaus
	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
31.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf mit Abschluss der Bibelwoche
07.04.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst zum „Tag der Kirche“ im Lutherhaus

... und zu den weiteren Veranstaltungen:

08.03.	20.00 Uhr	Taizégebete in der Kirche Mittelherwigsdorf
11.03.	19.30 Uhr	Kirchenkino im Lutherhaus
13.03.	14.30 Uhr	Seniorenkreis in Niederoderwitz
18.03.	14.30 Uhr	Seniorenkreis im Lutherhaus
18.–31.03., jeweils	19.30 Uhr	Bibelwoche
19.03.	19.00 Uhr	Besuchsdienstkreis in Niederoderwitz

www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Katholische Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Pfarrer A. Glombitza Aloys-Scholze-Straße 4, 02794 Leutersdorf
Telefon 03586 386250, Fax 03586 408534, Mobil 0152 54150752
E-Mail pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. + Do. 10.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung März

Samstag	16.00 Uhr	HI. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
	17.30 Uhr	HI. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17.30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10.00 Uhr	HI. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10.00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- Mi., 06.03. 18.00 Uhr Hl. Messe
zum Aschermittwoch
in Leutersdorf
- So., 17.03. 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst
im „Loretto“ in Rumburg
- So., 24.03. 15.00 Uhr Kreuzweg in Fugau –
bei schlechtem Wetter
in Oppach

Seniorenpflegeheime

- Mi., 06.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
im Seniorenheim
in Leutersdorf
- Fr., 08.03. 09.30 Uhr Gottesdienst
im „Pflegestift Oberland“
in Ebersbach-Neugersdorf
- Mi., 27.03. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
in Oderwitz
- Fr., 22.03. 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
in Oppach

Vorschau April**Karwoche**

- Do., 18.04. 19.00 Uhr Gründonnerstagsliturgie
in Ebersbach
anschließend Agape
- Fr., 19.04. 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
in Leutersdorf
- 15.00 Uhr Kinderkreuzweg
in Leutersdorf

Ostern

- So., 21.04. 05.00 Uhr Feier der Osternacht
in Leutersdorf
anschließend Osterfrühstück
- 10.00 Uhr Osterhochamt in Oppach
- Mo., 22.04. 09.00 Uhr Hl. Messe in Neugersdorf
- 10.30 Uhr Hl. Messe in Großschönau
- Di., 30.04. 19.00 Uhr Walpurgisfeier
in Leutersdorf

Vorläufige Tagesordnung:

- Top 01 Begrüßung durch den
Vorstandsvorsitzenden
- Top 02 Ergänzung und Beschluss
der Tagesordnung
- Top 03 Bericht des Vorsitzenden
- Top 04 Bericht des Schatzmeisters
- Top 05 Bericht der Kassenprüfer
- Top 06 Entlastung des Vereinsvorstandes
nach BGB für das Geschäftsjahr 2018
- Top 07 Abberufung der Kassenprüfer
für das Geschäftsjahr 2018
- Top 08 Wahl der Kassenprüfer
für das Geschäftsjahr 2019
- Top 09 Ausblick auf das Jahr 2019
- Top 10 Anfragen, Wortmeldungen, Diskussion
- Top 11 Schlusswort des Vorsitzenden

*Daniel Schädlich, Vereinsvorsitzender
Hauptstraße 78a, 02791 Oderwitz
Telefon 0175 7906678*

Kleingartenverein „Erholung“ Niederoderwitz e. V.



In der Kleingartenanlage „Erholung“ in Niederoderwitz sucht dieser Garten einen neuen Pächter. Der Garten misst 320 m², Strom und Wasser liegen an. Wie auf den Bildern zu sehen ist, befinden sich eine gemütliche Laube mit Küchenzeile, ein kleiner Fischteich sowie diverse Anpflanzungen auf dem Grundstück.



VEREINE BERICHTEN



Sehr geehrte Mitglieder und Förderer,
im Namen des Vorstandes des Fördervereins möchte ich Sie recht herzlich zur Mitgliederversammlung am **Sonntag, dem 10. März 2019, um 10.00 Uhr** in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oderwitz Ortsfeuerwehr Oberoderwitz, Dorfstraße 83 einladen.
Versammlungsleiter: Roman Pötzsch
Protokollführer: Marcel Bachmann



Ebenfalls sucht ein 530m² großer Garten einen neuen Besitzer. Dieser ist ebenso mit einer kleinen Laube, Schuppen sowie Anpflanzungen ausgestattet.

Bei Interesse an einem der Objekte melden Sie sich bei: Dominic Werner 0173 1775888 oder Maik Großmann 0171 8805155

DRK-Ortsverein Niederoderwitz auch in 2019 aktiv



Das Jugendrotkreuz startete bereits im Januar mit seinen regelmäßigen Treffen. Diese finden ab diesem Jahr neuerdings dienstags, in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr, statt.

Nachdem sich auch die Bereitschaftsmitglieder am 06. Februar zum Jahresauftakt versammelten, sollen nun auch die generationsübergreifenden Treffen reaktiviert werden.

Der erste **Tag der Generationen** findet am **Freitag, dem 29. März 2019** statt.

Hierzu sind alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins Niederoderwitz recht herzlich eingeladen.

Wir beginnen 15.30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, dem sich 16.30 Uhr ein ärztlicher Vortrag anschließt. Ausklingen lassen wir den Tag mit einem Abendessen und gemütlichem Beisammensein. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 20. März 2019, möglich über den HiOrg-Server oder direkt beim Vorsitzenden unter 0152 03472213.

Vielen Dank!



Anglerverein „Frohsinn“ Niederoderwitz e. V.

Fischereischeinausbildung bereits im fünften Jahr!
Wer angeln möchte, braucht einen Fischereischein und diesen bekommt er nach dem Besuch eines Lehrganges mit anschließender Prüfung. Der Anglerverein „Frohsinn“ Niederoderwitz e.V. bietet nun bereits im fünften Jahr den notwendigen Lehrgang für angehende Angler und Anglerinnen an. In den letzten Jahren fand

dieser immer im Oderwitzer Angelheim statt. Allerdings ist die Nachfrage in den letzten Jahren stetig gestiegen, so dass die Kapazität des Angelheims nicht mehr ausreichte. Somit wurde nach größeren Schulungsräumen gesucht. Als idealer Ort konnte die Gaststätte Burgteich in Zittau gewonnen werden. Praktisch dabei ist für die Ausbildung die direkte Lage neben einem Angelgewässer. Der Zuwachs von Freunden des Angelns in unserer Region ist nicht zuletzt auch auf den Olbersdorfer See und den Berzdorfer See zurückzuführen. Damit entstanden in den letzten Jahren attraktive Angelgewässer, die genug Ufer und genug Wasserfläche für viele Angler bieten.

Interessenten für die Fischereischeinausbildung können sich noch für den nächsten Lehrgang (23.03., 30.03. und 06.04.2019) anmelden. Entweder direkt bei Tom Stöcker (0157 75817593) oder über www.fischereischeinausbildung.de – dort sind alle notwendigen Informationen nachzulesen.

Petri Heil!

Tom Stöcker

Anglerverein „Frohsinn“ Niederoderwitz e. V.

Erste Männermannschaft verteidigt Titel beim 3. Golden-Gates-Cup



Bei unserem eigenen Hallenturnier am 26.01.2019 stellten wir zwei Mannschaften, nachdem die Reserve des FC Oberlausitz Neugersdorf kurzfristig abgesagt hatte. Nach den bisher guten Ergebnissen der bisherigen Hallensaison wollten die FSV-Kicker an die gezeigten Leistungen anknüpfen und den Pokal abermals im Ort behalten. In einem gutklassig besetzten Feld, konnte die erste Mannschaft alle drei Vorrundenspiele gewinnen und zog als Gruppensieger, vor der polnischen Vertretung aus Bogatynia in das Halbfinale ein. In der zweiten Gruppe war der Ausgang nicht so klar, da die zweite Oderwitzer Vertretung überraschend die Landesligamannschaft des FSV 1990 Neusalza-Spremberg mit 1:0 bezwang. Am Ende setzte sich dann doch die fußballerische Klasse aus Neusalza-Spremberg durch, allerdings wurde unsere Reserve zweiter in dieser Gruppe. Somit standen die Halbfinalbegegnungen fest und in diesen konnte Neusalza-Spremberg gegen Bogatynia mit 5:2 und die Erste von Oderwitz mit 5:0 gegen die Zweite durchsetzen und zogen in das Finale ein. Im Spiel um Platz 3 hatte unsere Zweite gegen Bogatynia leider nichts mehr entgegenzusetzen und verlor deutlich mit 2:8. Trotzdem großer Respekt vor der gezeigten Leistung des gesamten Teams. Im Finale standen sich nun Oderwitz und Neusalza-Spremberg zum mittlerweile dritten Mal in dieser Hallensaison gegenüber. Bisher konnte jeweils Neusalza-Spremberg den Titel für sich entscheiden. An diesem Tage allerdings spielten unsere Oderwitzer Jungs furios auf und führten schnell mit 3:0. Durch eine kurze Unaufmerksamkeit kassierte man das 3:1, aber dadurch ließen sich die Spieler nicht beeindrucken und gewannen am Ende verdient mit 4:2 und sicherten sich zum dritten Mal den Pokal des Golden-Gates-Cup. Bester Torwart des Turniers

wurde der teils sensationell haltende Maximilian Kletke von der Oderwitzer Reserve. Zum besten Spieler des Turniers wurde Julian Rudnicki von MTK Granica Bogatynia gewählt. Am Ende bester Torschütze, wie in den bisherigen Turnieren in diesem Winter wurde Hendrik Dietrich (Oderwitz). Wir bedanken uns bei den Sponsoren sowie den fleißigen Helfern, allen teilnehmenden Mannschaften und den treuen Fans und Zuschauern des FSV Oderwitz 02.

Platzierungen:

1. FSV Oderwitz 02 I
2. FSV 1990 Neusalza-Spremberg
3. MTK Granica Bogatynia
4. FSV Oderwitz 02 II
5. Holtendorfer SV
6. SG Kesselsdorf
7. TSV Großschönau
8. SV Bautzen

Seniorenclub I berichtet

Zu unserem ersten Treffen im Januar gab es für jeden ein Glas Sekt mit den besten Wünschen für ein gesundes neues Jahr, besonders auch für unsere Dezembergeburtstagskinder. Bei Kaffee und Kuchen, einem Schwätzchen mit dem Tischnachbarn und beim gemeinsamen Rommé- und Würfelspiel war der Nachmittag im Nu vergangen.

Eine ordentliche Portion Gesundheit gab es am 16. Januar gratis. Bei lustigen Kurzgeschichten und Anekdoten und den so beliebten Rentnerwitzen konnten wir herzlich lachen. Es war ein gelungener Nachmittag.

Eine Woche später war Kreativität gefragt. Mit Buntstiften malten wir Frühlingssymbole aus. Dazu erklang unterhaltsame Musik zum Mitsummen und Mitsingen. Alle waren mit Begeisterung dabei und freuten sich zum Schluss über farbenfrohe Bilder.

Am 30. Januar begrüßten wir Polizeihauptmeister Fechler, den Oderwitzer Bürgerpolizisten, in unserer Mitte. Von der Beratungsstelle für Prävention konnten wir Polizeiobermeister Berthold ebenfalls bei uns willkommen heißen. Sehr ausführlich, in Wort und Bild, wurden uns die täglichen Gefahrenquellen erläutert. Beim Verlassen der Wohnung, beim Einkauf usw., immer sollte man achtsam sein, um nicht durch Leichtsinns Opfer von Betrügnern zu werden. Wir konnten Fragen stellen und von persönlichen Erfahrungen berichten. Der Nachmittag war sehr interessant, alle haben sehr aufmerksam zugehört und hoffen, dass wir im Ernstfall richtig reagieren. Herrn Fechler und Herrn Berthold herzlichen Dank für die sehr informativen 90 Minuten.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

Ihr Clubteam

Programm März 2019

- 06.03. Wir feiern Fasching
- 13.03. „Singen“ weil es Freude bereitet
- 20.03. Dia-Vortrag mit Herrn Grafe „Dänemark“
- 25.03. Großhartau – „Calimeros“
näheres siehe Ausgabe Februar
- 27.03. Seniorenheim „Hochsteinmusikanten“

Vorschau April 2019

03.04. Geburtstag/Spiele

Termine für unsere Fahrten mit „Michelreisen“

- 25.03. Großhartau
- 09.05. Zittauer Gebirge
- 03.07. Schifffahrt Elbe
- 29.08. Schloss (Polen), Erlichthof
- 09.10. Bautzen, Löbauer Berg

Liebe Senioren, das ist nur eine Information. Ich hoffe, dass die Termine und Ziele bleiben und auf Ihr Interesse.

Herzliche Grüße

Ihre U. Markula

39. Traditionelle Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse

am 06. April von 09.00 bis 13.00 Uhr

Achtung: Neuer Veranstaltungsort!

Schützenhaus Ebersbach

Kottmarsdorfer Straße 5, 02730 Ebersbach

Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Frühjahr-Sommer) in allen Größen angeboten. Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen, sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten.

Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse bietet allen schwangeren Muttis die Möglichkeit, schon am **Freitag, dem 05. April 2019, von 15.00 bis 17.00 Uhr** entspannt einzukaufen. Bitte den Mutterpass mitbringen! Muttis, welche Sachen verkaufen möchten, geben diese nach Größen sortiert und gekennzeichnet nur am **Donnerstag, dem 04.04.2019, von 09.00 bis 18.00 Uhr** bei uns ab.

Das Börsenteam kümmert sich am Samstag, dem 06. April 2019 für Sie um den Verkauf.

(Voranmeldungen sind unbedingt notwendig, Infos dazu unter Telefon 035842 27640.)

Wir freuen uns auf Sie.

*Ihr Börsenteam Ebersbach-Neugersdorf
Ansprechpartner: Jutta Heinzl
Kontakt: Telefon 035842 27640*



Nähkurse mit Gisela Kaminsky

06.03. und 20.03., 10.00–12.00 Uhr

Anmeldung erbeten

Spinnabend mit Birgit Blumrich und Gundula Wünsche

19.03., 19.00–21.00 Uhr

Einen Abend richtig spinnen – für Anfänger und Fortgeschrittene

Ein Spinnrad kann ausgeliehen und Wolle käuflich erworben werden. Anmeldung erbeten

Rohwolle Filzen mit Birgit Blumrich
08.03., 16.00 – 19.00 Uhr – Anmeldung erbeten

Leinen-Stoff-Börse im Bulnheimischen Hof
17.03., 11.00 – 17.00 Uhr

Schminkworkshop mit Visagistin Andrea Köhler
30.03., 10.00 – 13.00 Uhr – Anmeldung erforderlich

Spielerochenende „Einfach sagenhaft“
22. – 24.03., Spielen und miteinander Spaß haben
 mit dem Family-Games

Malworkshop – großformatige abstrakte Acrylmalerei
 mit Ilona Hönicke

30.03., 09.00 – 14.00 Uhr
 Den Kopf abschalten und die Seele baumeln lassen.
 Schauen und staunen, was alles entstehen kann.
 Anmeldung erforderlich

Workshop mit Kathrin Christoph
23.03., 09.00 – 15.00 Uhr
 „Das Aquarell der besonderen Art“
 nach Prof. Bruno Konrad (Dresden)
 Eine Collagentchnik mit Chinapapier, Aquarellfarbe
 und selbst hergestelltem Kleber – geeignet für Anfänger
 und Fortgeschrittene – Anmeldung erforderlich

Töpfern für Anfänger mit Edeltraut Kahlert
 immer am 2. Mittwoch im Monat
13.03., 16.00 – 18.00 Uhr – Anmeldung erbeten

Schreibwerkstatt mit Liefburg Schmidt
09.03., 09.00 – 15.00 Uhr
 Exkursion zur DALI-Ausstellung und anschließender
 Auseinandersetzung mit dem Bild Ihrer Wahl.
 Anmeldung erforderlich

Frauenfrühstück mit Ingrid Singer
21.03., 08.30 Uhr
 „Rosa Luxemburg“ – Ein Lebensbild
 Anmeldung unter: Telefon 03586 340980

Computerkurs für Senioren mit Dr. Tobias Arnstadt
Beginn: 15.03., 16.30 Uhr
 10 Unterrichtseinheiten für insgesamt 100,00 €
 Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!
 Anmeldung erforderlich

23. Oberlausitzer Leinwebertag mit Karaseks Naturmarkt



Im Rahmen des **23. Oberlausitzer Leinwebertages** kann man am **Sonntag, dem 24. März von 11.00 bis 17.00 Uhr** rund um das Karasek-Museum in die Zeit der fleißigen und genügsamen Leineweber abtauchen. Der Arbeitstag begann damals am frühen Morgen mit lauten Wachtelschlägen und endete erst nach 14 bis 16 Stunden. Die Leineweber besaßen keine großen Reichtümer und lebten im Einklang mit der Natur. Aus brandschutztechnischen Gründen im Karasek-Museum finden dieses Jahr alle Schauvorführungen im Faktorenumgebäude des Bulnheimischen Hofes gleich nebenan statt. Sehr anschaulich wird dabei der

historische Flachs-anbau und dessen einstige Verarbeitung von der AG „Textilland“ vorgeführt. Desweiteren lädt auch dort eine **Leinen-Stoff-Börse** zu einem Besuch ein.

In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

Im Seifhennersdorfer Ratskeller werden typische Gerichte der Leineweber, wie Teichelmauke, Stupperle oder Holundersuppe liebevoll zubereitet.

Auf **Karaseks 64. Naturmarkt** mit ca. 50 Naturprodukt-händlern gibt es leckere Wild-, Geflügel-, Kaninchen-, Pferde- und Lamm-spezialitäten sowie ungarische Köstlichkeiten. Deftige Grillhaxen, Hausschlach-tenes, würziger Bergkäse, Kuh- und Ziegenkäse, frisch geräucherte Saiblinge und Forellen, knuspriges Karasekbrot, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Sanddornprodukte, süffige Fruchtweine, Heilkräuter und Kräuterliköre aus Stülpner Karls Revier sind ebenfalls im Angebot.

Der Himmelsbäcker aus Neukirch zeigt die Herstellung von Baumkuchen am offenen Holzfeuer.

Originelle Glas- und Keramikblumen, lustiges Holzspielzeug aus dem Isergebirge, Seiler- und Korbwaren, seltene Mineralien und Steine, Erdbeerpflanzen sowie Bücher vom Oberlausitzer und Nordböhmis-chen Verlagen ergänzen das umfangreiche Sortiment.

Alles in allem gibt es am 24. März von 11.00 bis 17.00 Uhr im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf sehr viel für Jung und Alt zu erleben.

Natürlich werden auch Räuberhauptmann Karasek und seine Spießgesellen das Markttreiben stets im Auge behalten.

Übrigens ist auch an diesem Aktionstag die aktuelle Broschüre „Zu Gast in Karaseks Revier“, 9. Auflage, im Karasek-Museum bzw. am Info-Stand im Bulnheim-schen Hof kostenlos erhältlich.

*Karasek-Museum/Tourist-Information, Nordstraße 21 a
 02782 Seifhennersdorf, Telefon 03586 451567
 karasek-museum@seifhennersdorf.de*

Weniger Amseln und Grünfinken, mehr Naturinteressierte



Rekordteilnahme bei der „Stunde der Wintervögel“: Mehr als 8.300 Sachsen zählen mit – am häufigsten den Haussperling

Immer weniger Wintervögel sind in Gärten und Parks zu sehen – das zeigt das Endergebnis der neunten „Stunde der Wintervögel“, die vom 04. bis 06. Januar stattfand. Mit der Teilnehmerzahl bei Deutschlands größter wissenschaftlichen Mitmach-Aktion geht es dagegen weiter nach oben: Fast 138.000 Teilnehmer deutschlandweit haben ihre Vogelsichtungen dem NABU gemeldet. Ebenso verzeichnet der NABU Sachsen einen neuen Teilnehmerrekord: Bis heute (30.01.) haben 8.339 Personen aus Sachsen in 5.324 Gärten insgesamt 212.572 Vögel gemeldet. „Wir sind begeistert, dass so viele Sächsinnen und Sachsen großes Interesse an der Natur haben und Anfang Januar Vögel beobachtet haben“, sagt Landesvorsitzender Bernd Heinitz.

„Das lässt uns hoffen, dass immer mehr Menschen ihren Garten als kleines Naturschutzgebiet betrachten und ihn dementsprechend vogelfreundlich gestalten.“ Daneben ermöglichen die immer größeren Teilnehmerzahlen auch eine immer genauer werdende Kenntnis über die lokalen Vogelvorkommen.

Erneut ist der Haussperling der am häufigsten gesichtete Vogel. Er wurde in sächsischen Gärten im Schnitt knapp sieben Mal (6,87) gezählt. Reichlich sechs Mal (6,08) war die Kohlmeise zu Gast und belegt damit – dieses Jahr mit deutlicherem Abstand zum Sieger – den zweiten Platz. Auf den Plätzen 3 bis 5 liegen Feldsperling (4,55 Vögel/Garten), Blaumeise (3,93 Vögel/Garten) und Amsel (2,53 Vögel/Garten), was auch dem gesamtdeutschen Ranking entspricht. Auf den Plätzen 6 bis 10 folgen hierzulande Grünfink, Erlenzeisig, Elster, Stieglitz und Rabenkrähe.

Durch milden Winter weniger Vögel am Futterhäuschen

Trotz der regen Beteiligung ist das Ergebnis der Vogelzählung weniger erfreulich: Die Gesamtzahl der pro Garten gemeldeten Vögel liegt bundesweit mit nur 37,1 unter dem langjährigen Mittel und ist die zweitniedrigste Zahl nach dem Rekordminus von 34,4 im Jahr 2017. 2011 wurden noch fast 46 Vögel pro Garten gemeldet. „Der Grund für diesen deutlich negativen Trend liegt vor allem in den milden Wintern der vergangenen Jahre, die auf einige harte Winter in den Anfangsjahren der Zählaktion folgten. Damit kommen weniger Vögel in die Gärten, weil sie in schneefreien Wäldern noch genug zu fressen finden. Ob auch ein tatsächlicher Rückgang an Vögeln die Ursache sein könnte, muss in Zukunft aufmerksam verfolgt werden“, erklärt Lars Lachmann, NABU-Referent für Vogelschutz.

Zudem sind offenbar weniger Vögel aus dem Norden und Osten Europas nach Deutschland gekommen, da der Winter in ganze Europa eher mild war.

Große Sorgen macht den NABU-Vogelschutzexperten die Amsel. Sie fuhr mit nur 2,67 Vögeln pro Garten – 2,53 pro sächsischem Garten – bei der Stunde der Wintervögel 2019 ihr bisher schlechtestes Ergebnis ein. „Der sehr trockene Juli 2018 war schlecht für das Überleben der Jungvögel, da die Amseln kaum Regenwürmer finden konnten“, erläutert Lachmann. „Doch der Hauptgrund dürfte die im Sommer 2018 grassierende Usutu-Epidemie sein.“ Ein weiteres Sorgenkind ist der Grünfink, dessen Bestände seit der ersten Zählung vor acht Jahren kontinuierlich abnehmen.

Da die Art sehr standorttreu ist, spielt Zu- und Wegzug bei diesen Finken keine Rolle. Mit 1,7 Vögeln pro Garten in Sachsen verzeichnet der Grünling einen neuen Negativrekord – von 2011 bis 2013 wurden jeweils noch rund vier Exemplare pro Garten gezählt. Die Experten des NABU vermuten neben Veränderungen in der Landwirtschaft, die immer weniger Erntereste und Wildblumensamen für den Grünfink bereithält, eine Infektion mit einem einzelligen Parasiten, der an sommerlichen Vogelfutterstellen verbreitet wird und besonders Grünfinken befällt, als Hauptursache des anhaltenden Rückgangs.

Gutes Jahr für den Erlenzeisig

Dagegen hatte beispielsweise der Erlenzeisig ein sehr gutes Jahr: Statt 0,75 Exemplaren pro Garten im Vorjahr wurde er in Sachsen 1,4 Mal pro Garten gesichtet, was einer Steigerung von 87 Prozent entspricht. Dieser Zeisig ist in unseren Wintergärten eine typische Invasionsart, deren Zahlen jährlich stark schwanken. Es sei zu vermuten, dass der Erlenzeisig in seinen Brutgebieten in den Nadelwäldern der Mittelgebirge, Skandinaviens und Osteuropas im Trockenjahr 2018 einen sehr guten Bruterfolg gehabt habe, was zu der verstärkten Zuwanderung zu uns im Winter führe, so Lars Lachmann.

Wer noch mehr über Deutschlands Vögel erfahren will, kann sich die kostenlose NABU App „Vogelwelt“ unter www.NABU.de/vogelwelt downloaden. Mit der bilderreichen App kann man alle Vogelarten, die in Deutschland nachgewiesen worden sind, kennenlernen und bestimmen. Insgesamt enthält die App 308 Arten. Die nächste Vogelzählung steht vom 10. bis 12. Mai an. Dann werden bei der „Stunde der Gartenvögel“ die Brutvögel in unseren Gärten und Parks erfasst.

Neuer Kabarettabend am 9. März 2019 im Faktorenhof Eibau



„Bombenerfolg‘ mit Nana Sturm“, so interpretiert sie ihren Abend selbst: Das hat etwas mit einem ukrainischen Betttuch zu tun. Doch will ich nicht vorgreifen. Ich finde politisches Kabarett toll, weil man da gut aufgearbeitete Informationen bekommt, die nicht direkt wirtschaftlichen Interessen dienen.

Also mach ich das jetzt auch. Bevor weitere Bombenabwürfe „made in Germany“ erfolgreich sind – lande ich jetzt erst mal selbst einen Bombenerfolg!

Denn die Figur Karin Renner, Qualitätsprüferin bei Rheinmetall, würde sich auch in deinem Freundeskreis wohl fühlen.

Und dann gibt es noch Nicolai, melancholischer Russe, Poet und Publikumsliebbling, der zwischen Hoffnung und Hodenstraffung schwankt.

Außerdem improvisiere ich. Leidenschaftlich gern. Nach Euren Vorgaben. Ein Heidenspaß!

Dieses Erlebnis präsentiert Ihnen die Künstlerin am 09. März 2019, um 19.00 Uhr im Festsaal des Faktorenhofes Eibau.

Der Eintrittspreis beträgt 10,50 Euro. Karten sind in der Touristinformation Eibau erhältlich.

Vorbestellung erwünscht unter Telefon 03586 702051 oder info@faktorenhof-eibau.de

Karten sind bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn in der Touristinformation „Spreequellland“ in Eibau abzuholen. Nicht abgeholte Karten gelangen am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr in den freien Verkauf.

GENIAL
eye:max <>
DAS BÜGEL
WECHSEL
SYSTEM

BÜGELPARTY

www.eyemax.info

Wann? Am 15. und 16. März 2019
Wo? Augenoptik CONOPTICUS
in Eibau, Hauptstraße 56

BRILLEN & KONTAKTLINSEN
CONOPTICUS
CORNELIA BITTERLICH

Herrnhuter Diakonie

„Baby- und Kindersachenbörse“

Der Integrative Kindergarten Senfkorn in Herrnhut lädt herzlich zur Frühjahrsbörse nach Herrnhut ein. An gut sortierten Tischen können Eltern, Großeltern und Interessierte in angenehmer Atmosphäre in Ruhe stöbern und bei preisgünstigen Angeboten fündig werden:

- Jungen- und Mädchenbekleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 176,
- gut erhaltene Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Reisebetten,
- Babyzubehör,
- Spielsachen und Kinderfahrzeuge,
- Bücher.

Um den Einkauf für die Großen entspannt zu halten, stehen in unmittelbarer Umgebung zwei Spielplätze für die Kleinen zur Verfügung.

Für den kleinen Hunger ist gesorgt.
Wir danken herzlich allen Helfern und Unterstützern!

Wann: 30. März
10:00-12:00 Uhr
Wo: in der „Arche“
Zinzendorfplatz 16, Herrnhut
(hinter der „Tagespflege am Zinzendorfplatz“)

P kostenlos Parken am Uttendorfer Weg
(5 Min Fußweg entfernt)

Sie wollen selbst etwas verkaufen?
Wenden Sie sich hierzu gern an:
A. Liebscher: ☎ 0173 5725961
M. Wendland: ☎ 035873 30558 oder
✉ kindergarten.hd@ebu.de

Anmeldungen vom 18. - 22. März.
Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Integrativen Kindergarten Senfkorn mit 20% des Erlöses.

Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhuter Brüdergemeine Im Verbund der Diakonie

Tradition hat einen Namen

AUTOHAUS
seit 1933
KÖRNER KG

Auto

Auto

Jeschkenblick 2, 02791 Oderwitz, Tel. 03 58 42 / 2 22-0, Fax 2 22 10
E-Mail: brief@autohaus-koerner.com, www.autohaus-koerner.com

Inspektion nach Herstellervorgabe für alle Marken?	MACHEN WIR!
Klimaservice?	MACHEN WIR!
Räderwechsel + Reifenhotel?	MACHEN WIR!
Einbau von Zubehör und Wegfahrsperrern?	MACHEN WIR!
Hohlraumkonservierung?	MACHEN WIR!
Neu- und Gebrauchtwagenverkauf mit Garantie?	MACHEN WIR!
Hol- und Bringeservice im Umkreis von 20 km?	MACHEN WIR!
Dem Kunden ein Lächeln schenken?	MACHEN WIR!

UND NUN?
KOMMEN SIE!

Vereinbaren Sie einen Termin!

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Sozialstation für Niederoderwitz!

Unsere Leistungen:

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Ab sofort **neue** Rufnummer:
03 58 42 / 22 444

Ihre Tagespflegen in Zittau!

„Zum Jungbrunnen“

Neustadt 20
02763 Zittau

DRK-Tagespflege „Lebensrad“

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312

Oststr. 12-16
02763 Zittau

Mobiler Friseur auf Bestellung

FRISEURMEISTERIN
SIGRID MÜLLER

☎ **01 76 / 24 64 53 64**

Ihre Ansprechpartner in schweren Stunden

Krematorium Zittau

Ein Abschied.

Würdevoll und geregelt.

Planen Sie die Wahl und Gestaltung Ihrer letzten Ruhestätte schon zu Lebzeiten.



Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnehain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter **Tag & Nacht 03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885

Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547

Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



FIEDLER BESTATTUNGEN



Auf Wunsch Hausbesuch!

Tag und Nacht (03 58 42) 29235

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall:
Anke Walter · Hauptstr. 127 · 02791 Oderwitz

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171

02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



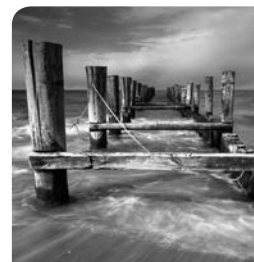
Wir unterstützen Sie
in schweren Zeiten



Inhaber Sandy Hees

Hauptstraße 88 · 02739 Neueibau

Telefon: 03586 33 01 -0 // Fax: 03586 33 01 -25



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683

– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**

Wäscherei & Heißmangel

H. Seibt • Windmühlberg 5 • 02747 Ruppertsdorf/OT Ninive
 Tel. 035873/42568 • Funk 0176/55968156

Unser Service · Komplett-Wäsche · Mangel-Wäsche
 · Tischwäsche stärken und mangeln
 · Tischdeckenverleih für Ihre Feier
 (z. B. Jugendweihe, Konfirmation, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Schuleintritt)



Wäsche-Annahme in Oderwitz
 bei **Augenoptik Jähne**, Hauptstr. 85 (auf Wunsch auch Wäsche-Abholung)
ab 1. März 2019 zusätzliche Annahmestelle
 bei **FuTex GmbH, Textil-Shop**, Hauptstr. 144



HBG
 Leutersdorf
 Wasser Wärme
 Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
 OT Neueibau
 (0 35 86) 33 03-0
 info@hbg-leutersdorf.de
 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND




Containerdienst Eibau GmbH

- ♦ Container 2 m³ – 36 m³
- ♦ Schüttgut-Transporte
- ♦ komplette Entsorgungsleistungen
- ♦ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ♦ Feuer- und Kaminholz
- ♦ Fertigbetonlieferung
- ♦ Schrottaufkauf
- ♦ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
 Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 7 83 21 6
 www.containerdienst-eibau.de

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**



02782 Seiffhennersdorf, Richterbergweg 5
 Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
 www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



BIS ZU 9.000,- € WECHSELPRÄMIE FÜR NEU- UND JAHRESWAGEN!

Geben Sie Ihren Diesel PKW (Euro 4 oder Euro 5) bei uns in Zahlung und erhalten Sie zusätzlich zum Ankaufspreis eine Wechselprämie.

Unser Beispielangebot:

Golf Comfortline TSI, 85 kW (115 PS)
Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 5,6/ außerorts 4,5/ kombiniert 4,9/ CO₂-Emission kombiniert 111 g/km.

Ausstattung: Leichtmetallfelgen, Climatronic, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung, Einparkhilfe, City Notbremsfunktion, u.v.m.

Hauspreis:	22.800,- €
Wechselprämie Golf:	4.000,- €
Ihr Fahrzeugpreis:	18.800,- €
ermittelter Fahrzeugpreis Ihres Gebrauchtwagens z.B.:	
	5.000,- €
Ihr Zuzahlungspreis:	13.800,- €



AUTOHAUS OLAF HAVLAT

Waltersdorfer Str. 86 | 02779 Großschönau | Tel. 035841 3020 | www.autohaus-havlat.de

KIA Jahreswagen und Tageszulassungen mit 7 Jahren Werksgarantie finden Sie bei uns vor Ort.



z. Bsp. der KIA Rio 1,4 Dream Team*
Rot/Schwarz (*Sondermodell) **16850,- €**

urland FAHRZEUGSERVICE
Telefon 035873 2496

Typenfreie KFZ Werkstatt
Autogasspezialist
KIA - Vertragspartner
LADA - Handelspartner




02747 Strahwalde • www.fa-urland.de

Diakonie Löbau-Zittau 

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS
Zum Feierabendheim 2 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 7 72 70 · Fax 77 27 23

- seit über 25 Jahren für Sie da -

 Baubetrieb
Frank Weickert GmbH
Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
Tel. (0 35 86) 700734 · Fax 7005 13 · www.bau-weickert.de

TAXI Telefon: 03 58 42 / 2 64 74
Funk: 01 77 / 3 44 26 36

Ralf Hoffmann
Bachweg 14 · 02791 Oderwitz
Fax: 03 58 42 / 2 95 74



- ♦ Dialyse-Bestrahlungsfahrten
- ♦ Fernfahrten
- ♦ Krankenfahrten für alle Kassen auch zum Angebotspreis
- ♦ Fahrten zur und von der Kur
- ♦ Kleinbusfahrten bis 8 Personen

WERBUNG
im Mitteilungsblatt
Oderwitzer Nachrichten
z. B. diese Anzeige (90×60 mm)
ab **30,84 €** inkl. 19% MwSt.*
Bestellen Sie ab sofort:
Telefon 035873 418-50
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (inkl. 20% Rabatt), inkl. 19% MwSt.

 **Berger Recycling Gruppe**

Tel. 035875/ 6130 · Fax 035875/ 61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
Mi., Do. 7:00-18:00 Uhr
Sa. 9:00-11:00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf

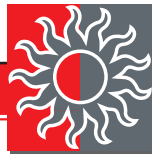
 **SVEN RÄTZE**
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle für Sommerpreisen
Pal. Rekord-Kohle für 235,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 210,- € (960 kg)

 **REKORD**

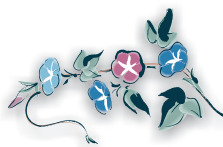
Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Frühlingsfest

im Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz

Mittwoch, 27. März 2019, 14.00 – 19.00 Uhr



mit viel **Blasmusik**
von den Hochsteinmusikanten



und dem jungen
Schlagerstar
aus unserer Region

Nicci Schubert

Für das leibliche Wohl
ist wie immer gesorgt.

– Eintritt frei –

Voranmeldungen über Frau Langer, Telefon 035842/23401 erwünscht.



Senioren- & Pflegeheim Niederoderwitz

Am Seniorenheim 2 · 02791 Oderwitz · Telefon 03 58 42/23 30

Mehr Infos unter www.pflegeheim-oderwitz.de

- Stationäre Pflege
- Physiotherapie
- Kurzzeitpflege, Urlaubsbetreuung, Verhinderungspflege
- Fachabteilung für Menschen im Wachkoma
- Fachabteilung für Intensivpflege
- Fachabteilung für beatmungspflichtige Menschen



MOBIL

Berndt Mobilitätsprodukte GmbH

4.000 € ZUSCHUSS

pro Person mit Pflegegrad






- ♦ Treppenlifte
- ♦ Rampen
- ♦ Plattformlifte
- ♦ Aufstieghilfen
- ♦ Hebelifte
- ♦ Wannenlifte
- ♦ Senkrechtlifte
- ♦ Elektromobile

Jetzt den neuen Produktkatalog 2019 sichern!

Äußere Lauenstraße 19
02625 Bautzen
Mail: info@bemobil.eu
www.bemobil.eu

Kostenlose Beratung
24h
03591 599 499

 www.bemobil.eu

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge in der Oberlausitz






Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH
Löbauer Str. 2 a
02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 035841/307-0 www.woell-intax.de

**Die Gelehrten sagen:
Die Welt wird immer komplizierter.***



* Ich glaube aber nicht, dass sie jemals mit dem deutschen Steuerrecht gleichziehen kann.




HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/38 61 47




HEIZÖL | HOLZPELLETS




Deutsche Rote Pflege
WIR BRAUCHEN DICH UM FÜR ÄLTERE UND HILFSBEDÜRFTIGE MENSCHEN DA SEIN ZU KÖNNEN.

Tagespflege
„Oack ne jechn“:

03586
408033

DRK Kreisverband Löbau e.V.



Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst
für die Gemeinde Oderwitz:

035842
25046

www.drk-loebau.de

EIGENHEIMSTANDORT

02791 Oderwitz OT Oberoderwitz Birkmühlstraße

Verkauf von 5 Grundstücken
575 m² – 780 m²



baureife Bauplätze
komplett erschlossen
sofort verfügbar

Bau-
platz 1
708 m²

Bau-
platz 2
575 m²

Bau-
platz 3
720 m²

Bau-
platz 4
735 m²

Bau-
platz 5
780 m²

Birkmühlstraße



Anfragen richten Sie bitte an:
OSTEG mbH Zittau | Friedensstr. 35c | 02763 Zittau | Tel. 03583-68850 | info@osteg.de